

Revitalisierung von Fachwerkhäusern: Neue Wobau-Initiative im Wetteraukreis

Revitalisierung von Ortskernen in der Wetterau: Neue Wohnungsbaugesellschaft soll bezahlbaren Wohnraum schaffen und historische Bausubstanz erhalten. Maßnahmen, Ziele und Reaktionen im Überblick.

Die Wiederbelebung der Ortskerne

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist ein grundlegendes Anliegen vieler Gemeinden. Im Wetteraukreis wird dieser Bedarf nun aktiv angegangen. Die Wohnungsbaugesellschaft, gegründet unter der Leitung der designierten Kreisbeigeordneten Marion Götz (SPD), soll nicht nur neuen und preisgünstigen Wohnraum fördern, sondern auch die Wiederbelebung erhaltenswerter Bausubstanz in den Ortskernen vorantreiben. Dies ist ein bedeutender Schritt in Richtung lebendiger Gemeinden und einer verbesserten Lebensqualität für die Bewohner.

Die neu zu gründende Gesellschaft wird sich an erfolgreichen Beispielen wie der Sozialen Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH orientieren. Ihr Ziel ist es, den Kommunen bei Bauvorhaben vor Ort zu beraten und zu unterstützen. Darüber hinaus könnte die Gesellschaft später sogar Wohngebäude bauen oder sanieren. Mit einer Anschubfinanzierung von 2,1 Millionen Euro und jährlichen Mitteln in sechsstelliger Höhe wird die Umsetzung dieser Pläne ermöglicht.

Es ist wichtig, dass die Wobau keine Konkurrenz zu den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften darstellt. Dieser

Aspekt wurde von verschiedenen Parteien wie der FDP hervorgehoben und soll im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben werden. Es ist entscheidend, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen, um die Wohnsituation in der Region nachhaltig zu verbessern.

Die Entscheidung für die Schaffung der Wohnungsbaugesellschaft wurde im Kreistag mit großer Mehrheit getroffen, obwohl die AfD dagegen stimmte. Die FDP brachte einige Änderungsvorschläge ein, die teilweise berücksichtigt werden. Es ist wichtig, dass alle Stimmen gehört und diskutiert werden, um eine umfassende Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de